

## Beta-hämolysierende Streptokokken

Teilweise wird als Untersuchungsergebnis „β-hämolysierende Streptokokken“ (sprich: Beta-hämolysierende Streptokokken) angegeben.

Dies geschieht, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- 1) Bei der Bakterienanzüchtung auf einem bluthaltigen Nährboden traten Kolonien auf, in deren Umgebung die roten Blutkörperchen im Nährboden (Agar) vollständig aufgelöst wurden.  
Der Nährboden wurde in diesem Bereich dadurch durchsichtig.
- 2) Es konnte festgestellt werden, dass die Kolonien durch Streptokokken verursacht wurden.
- 3) Mittels der zur Verfügung stehenden Untersuchungsmethoden konnte der Keim nicht der Gruppe ScB (*Sc. agalactiae*) zugeordnet werden.

Wenn der betreffende Keim als ScG (Streptokokken der Gruppe G / *Streptococcus canis*) oder als ScA (Streptokokken der Gruppe A / *Sc. pyogenes*) identifiziert werden konnte, werden wir Ihnen dies im Kommentarfeld des Befundes mitteilen!

**Die β-hämolysierenden Streptokokken sind als Erreger von Euterentzündungen ernst zu nehmen!**

**Gegen sie sollte mit derselben Konsequenz vorgegangen werden, wie gegen *Sc. agalactiae*, den Erreger des Gelben Galts.**

Insbesondere Vorbeuge gegen die Übertragung von Tier zu Tier tut Not.  
Daher ist gute Melkhygiene bei der Bekämpfung des Erregers im Bestand ein entscheidender Punkt.

Bei einer fachgerechten antibiotischen Behandlung bestehen gute Aussichten auf komplette Heilung des betreffenden Tieres.

Milchtierherden-Betreuungs- und Forschungsgesellschaft mbH (MBFG)  
An der Feldmark 16  
31515 Wunstorf

Tel.: 0 50 31 / 96 90 94  
eMail: [info@mbfg-wunstorf.de](mailto:info@mbfg-wunstorf.de)

Fax: 0 50 31 / 96 90 95  
Internet: [www.mbfg-wunstorf.de](http://www.mbfg-wunstorf.de)